

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Patrick Rapp CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Landeszuschuss für den Bau des Parkhauses in Feldberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Hält sie sich an den Kabinettsbeschluss der Vorgängerregierung aus dem Jahr 2010, den Bau des Parkhauses in Feldberg mit drei Millionen Euro zu bezuschussen?
2. Ergreift sie die Initiative zur behördlichen Umsetzung des Projekts, nachdem bereits die Bewilligungsvoraussetzungen durch die Gemeinde Feldberg erbracht wurden?
3. Wann ist mit dem rechtlich verbindlichen Förderbescheid zu rechnen?
4. Welches Ministerium ist für das Projekt zuständig?
5. Wie sieht sie die Realisierungschancen des Projekts?

25. 05. 2011

Dr. Rapp CDU

Begründung

Am Feldberg soll ein Parkhaus mit 1300 Stellplätzen gebaut werden. In einem Bürgerentscheid stimmten im Jahr 2006 rund 75 Prozent der Bevölkerung in Feldberg für das Projekt. Zur Realisierung des Parkhauses ist ein Landeszuschuss notwendig. Die Landesregierung hat 2010 hierzu einen Grundsatzbeschluss gefasst, das Projekt mit drei Millionen Euro zu fördern. Bislang liegt der Gemeinde aber noch kein rechtlich verbindlicher Förderbescheid vor.

Eingegangen: 26.05.2011 / Ausgegeben: 24.06.2011

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Antwort

Mit Schreiben vom 17. Juni 2011 Nr. WM/56–2400.17/192 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Hält sie sich an den Kabinettsbeschluss der Vorgängerregierung aus dem Jahr 2010, den Bau des Parkhauses in Feldberg mit drei Millionen Euro zu bezuschussen?*
2. *Ergreift sie die Initiative zur behördlichen Umsetzung des Projekts, nachdem bereits die Bewilligungsvoraussetzungen durch die Gemeinde Feldberg erbracht wurden?*
3. *Wann ist mit dem rechtlich verbindlichen Förderbescheid zu rechnen?*
4. *Welches Ministerium ist für das Projekt zuständig?*
5. *Wie sieht sie die Realisierungschancen des Projekts?*

Ein Förderantrag der Gemeinde Feldberg liegt dem Land nicht vor.

Es gibt keinen Kabinettsbeschluss, wonach der Bau eines Parkhauses am Feldberg bezuschusst wird.

Vielmehr hat der Ministerrat in seiner Sitzung am 27. Juli 2010 beschlossen, der Gemeinde Feldberg einen Zuschuss in Höhe von drei Mio. Euro zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur durch den Bau eines Parkhauses auf dem Feldberg *in Aussicht zu stellen*, wobei folgende Rahmenbedingungen vorgegeben wurden:

- Vorhaben in kommunaler Trägerschaft
- bei Mietkauf gesicherter Eigentumserwerb in spätestens 25 Jahren
- gesicherte Gesamtfinanzierung
- bedingungsfreie europaweite öffentliche Ausschreibung
- Einhaltung der beihilferechtlichen Vorgaben
- Sicherung der Rückabwicklung

Eine abschließende Entscheidung über die Förderungswürdigkeit eines Parkhauses am Feldberg wird zu gegebener Zeit getroffen werden. Es wird zu prüfen sein, welche anderen umwelt- und klimaverträglichen Lösungen es für die Verbesserung der Verkehrssituation am Feldberg in den Wintermonaten gibt.

Dr. Splett

Staatssekretärin im Ministerium
für Verkehr und Infrastruktur